

Erfolgreich zum Geprüften Meister für Rohr-, Kanal- und Industrieservice

Der Fachbereich Umwelttechnik des Bau Bildung Sachsen e.V. in Leipzig bietet die fachliche Vorbereitung auf die Prüfungen zum anerkannten Meisterabschluss „Geprüfte/r Meister/in für Rohr-, Kanal- und Industrieservice“ an. Nächster Termin des Lehrgangs: 4.11.2024 bis 13.5.2025.

Der Lehrgang findet im Vollzeitunterricht statt und führt in ca. 6 Monaten zum Meisterab-

schluss. Alternativ kann der Unterricht in Blöcken absolviert werden. Bei dieser Variante erfolgt der Abschluss über 2 Jahre.

Als Zugangsvoraussetzungen müssen Fachkräfte eines umwelttechnischen Berufes mindestens ein bis zwei Jahre Berufserfahrung nachweisen. Berufserfahrene ohne Berufsabschluss können sich ebenfalls weiterqualifizieren. Sie sollten eine einschlägige Berufserfahrung von fünf bis sechs Jahren aufweisen können.

Dieser Lehrgang ist förderbar (Informationen unter www.aufstiegs-bafoeg.de). Viele Bundesländer zahlen zusätzlich bei Erfüllung der Voraussetzungen eine Prämie zwischen 1.000 und 4.000 Euro. Weiterhin kann die berufliche Weiterbildung von Mitarbeitern aus Unternehmen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert werden.

Mehr Infos unter <https://bau-bildung.de/weiterbildung/veranstaltungen>

Göttinger Abwassertage

Die 24. Göttinger Abwassertage (GAT) am 20./21. Februar 2024 sind erneut als Hybrid-Tagung geplant.

Das Programm der TAH und der Göttinger Entsorgungsbetriebe sehen die fünf Blöcke Strategien und Erfahrungsberichte von und für Kommunen, Klimaanpassung und nachhaltige Stadtentwicklung, Recht, Digitalisierung sowie Aktuelles aus der Praxis vor. Bei den GAT kommen sich Vertreter von Netzbetreibern, Ingenieurbüros und ausführenden Firmen zusammen, um sich intensiv über praktische Erfahrungen in der Bewirtschaftung öffentlicher und privater Kanalnetze auszutauschen. Die Veranstaltung wird begleitet von einer Fachausstellung.

Mehr Infos unter <https://abwassertage.de/>

Dresdner Abwassertagung

Die Dresdner Abwassertagung (DAT) findet dieses Jahr am 24. April wieder im Maritim Congress Center Dresden statt.

Die begleitende Fachausstellung von mehr als 100 Unternehmen präsentiert innovative Lösungen für die Wasserwirtschaft. Im letzten Jahr konnte die Veranstaltung einen Besucherrekord aufweisen.

Weitere Infos unter <https://www.dat.info/>



Die DAT 2023 zählte rund 800 Teilnehmer im Internationalen Congress Center Dresden – Rekord! | Foto: B_I/Valdix

Mikrotunnelbau, Rohrvortrieb und HDD

Die Technische Akademie Esslingen (TAE) bietet am 7. März 2024 in Ostfildern bei Stuttgart und online das Seminar „Mikrotunnelbau, Rohrvortrieb und HDD“ an.

Das Seminar stellt für einen großen Anwendungsbereich, der von der Hausanschlussleitung bis zu Abwasserkanälen (bis ca. 4 m Durch-

messer) reicht, Verfahren zur grabenlosen Verlegung vor. Es behandelt ihre Planung, Bemessung, Ausschreibung und Vergabe. Besonderes Augenmerk gilt den geotechnischen Interaktionen, der Maschinenteknik sowie den damit verbundenen Anwendungsbereichen. Mehr Infos unter <https://www.tae.de/> -> „Suche“: 32363

36. Lindauer Seminar 14./15. März 2024
GLEICH ANMELDEN!

„PRAKTISCHE KANALISATIONSTECHNIK – ZUKUNFTSFÄHIGE ENTWÄSSERUNGSSYSTEME“

Ihr kompetenter Partner für die gesamtheitliche TV-Kanal-Inspektion

www.JT-elektronik.de

Pipeline Technology Conference (ptc)

Die Pipeline Technology Conference (ptc), Europas internationales Leitevent für die Pipelineindustrie, findet vom 8. bis 11. April 2024 wieder in Berlin statt.

Die 19. ptc verspricht mit einem umfassenden Programm, das eine Vielzahl von Aktivitäten umfasst, eine bereichernde Erfahrung für alle Teilnehmer. Die Teilnehmer können sich auf eine Reihe von eintägigen Seminaren, aktuellen Podiumsdiskussionen, tiefgehende technische Sessions, interaktive Betreiber-Roundtables, feierliche Preisverleihungen und gesellige Abendveranstaltungen freuen.

„Die Pipeline Technology Conference ist eine Gelegenheit für die Branche – Pipelinebetreiber, Technologieanbieter, Experten und Nachwuchskräfte – zusammenzukommen und die Zukunft der Branche zu gestalten“, meint Dennis Fandrich, Mitglied der Geschäftsleitung des veranstaltenden EITEP Institute. „Wir werden uns intensiv mit politischen Herausforderungen auseinandersetzen, neueste technologische Entwicklungen diskutieren und Fallstudien aus der Praxis präsentieren, die unser Engagement für eine emissionsfreie Zukunft in Deutschland, Europa und dem Rest der Welt zeigen.“